

© Paul Ott

Das Gebäude wurde für einen Sanitär-grosshändler errichtet. Es wurden darin die Funktionen einer Ausstellungshalle und eines Betriebsgebäudes mit grosser Lagerhalle vereint. Das Gebäude liegt an der Umfahrungsstrasse von Klagenfurt. Als es gebaut wurde, war es die erste Architektur inmitten ausgedehnter Felder. Heute liegt es mitten im Industriegebiet, an der Peripherie der Stadt.

In der Ausstellungs- und Verkaufshalle wurden hängende Vitrinen, schwebende Treppenläufe, freistehende Glaswände und Besprechungsterrassen geschaffen, die wie Balkone mit Stoffgeländern in die Ausstellungsfläche ragen, geschaffen. Man wird beim Betreten der Halle regelrecht dazu eingeladen durch den Raum zu flanieren und die verschiedenen Bereiche zu erkunden. Die Architektur wird mit botanischen Besonderheiten wie Mimosen, Jacarandbäumen und Dattelpalmen effektiv ergänzt.

Das weit vorgezogene Glasdach mit dem anschließenden Wasserbecken vermittelt durch ein gekonntes Detail den Eindruck dass die Glasfassade scheinbar im Wasser versinkt. Das Glasschild ist 30 Grad geneigt und hat die Ausmasse von 75 Meter Länge und über 20 Meter Breite. Es kann in zwei Sektionen über seine ganze Länge geöffnet werden und bildet Fassade und Dach zugleich. Die gebäudehohe Glaswand vor dem Warenlager ist die Wärmedämmung der tragenden Betonscheiben dahinter. Die Warenanlieferung an der Südseite des Gebäudes wird durch das auskragende Dach geschützt. Eine einfache wie auch kühne, 8 Meter aus der Fassade auskragende Konstruktion. (23.07.2001)

Ausstellungs-, Büro- und Lagergebäude

Fallegasse 1
9020 Klagenfurt, Österreich

ARCHITEKTUR

Volker Giencke

BAUHERRSCHAFT

Odörfer - Röhrenhof

TRAGWERKSPLANUNG

Manfred Petschnigg

Christo Grigorow

FERTIGSTELLUNG

1992

SAMMLUNG

Architekturzentrum Wien

PUBLIKATIONSdatum

14. September 2003



© Paul Ott



© Paul Ott



© Paul Ott

**Ausstellungs-, Büro- und
Lagergebäude**

DATENBLATT

Architektur: Volker Giencke

Mitarbeit Architektur: Eeva Pelkonen, Uta Giencke, Davide Ferrero, Gino Kratzer, Susi Fritzer, Reinhard Kropf

Bauherrschaft: Odörfer - Röhrenhof

Tragwerksplanung: Manfred Petschnigg, Christo Grigorow

Fotografie: Paul Ott

Licht-Planung: Bartenbach LichtLabor, Aldrans

Kunst am Bau: Fritz Panzer, Berlin

Maßnahme: Neubau

Funktion: Konsum

Planung: 1989 - 1990

Ausführung: 1991 - 1992

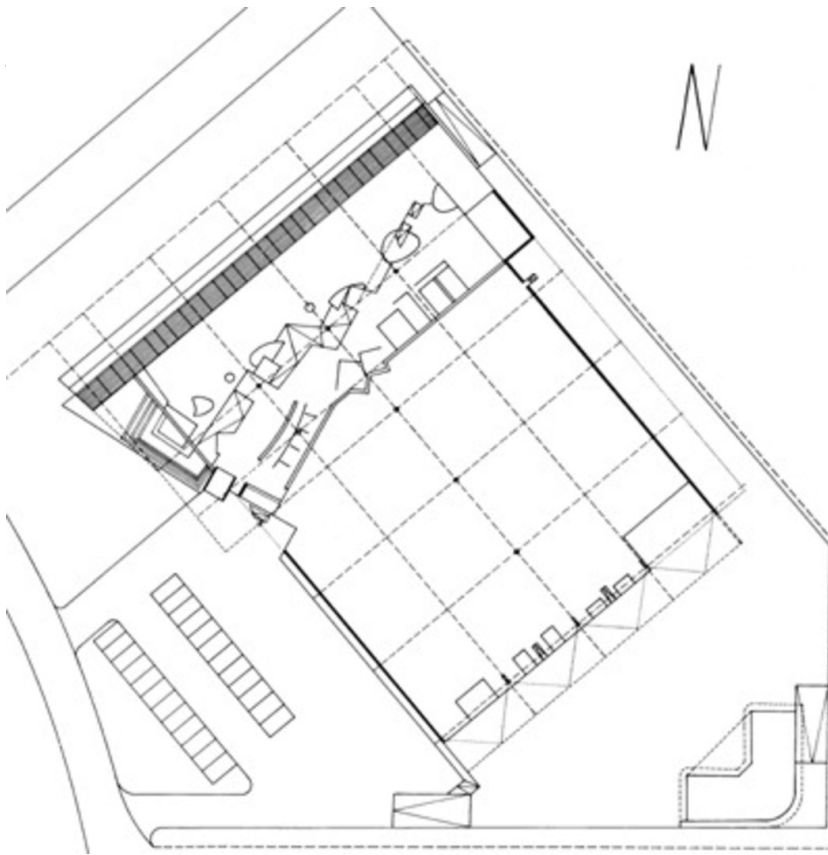
PUBLIKATIONEN

Otto Kapfinger: Neue Architektur in Kärnten / Nova arhitektura na Koroskem, Hrsg. Architektur Haus Kärnten, Verlag Anton Pustet, Salzburg 2005.



© Paul Ott

**Ausstellungs-, Büro- und
Lagergebäude**



Grundriss EG